

*Reisen & Wandern mit Kultur, auf Europas schönsten Wanderpfaden mit der persönlichen Betreuung durch*

*Renate und Max*

# **CHRISTOPH**

Tel: 09973 / 801268 Fax: 09973 / 804557

Email: [r.christoph@gmx.info](mailto:r.christoph@gmx.info) Homepage: [www.christophreisen.de](http://www.christophreisen.de)

Bischofteinitzerstraße 25

**D 93437 FURTH im WALD**

## **Wandern und Kultur in den Walliser Alpen vom 14.08.-23.08.2020 10 Tage**

- Organisation:** Renate und Max Christoph - CHISTOPH REISEN
- Unterkunft:** Hotel Kristall Saphir in Saas-Almagell  
Komfortable Nichtraucherzimmer mit Bad/Dusche/WC, Radio, Balkon, SAT-FLAT, Telefon u.v.m.  
Das Hotel ist bekannt für seine ausgezeichnete Küche mit Waliser Spezialitäten, wie Sie bei Ihrem abendlichen 4 –Gang- Menü feststellen werden sowie für eine große Auswahl an erlesenen Weinen. An der gemütlichen Hausbar wird sicher so mancher Wandertag ausklingen.
- Wanderführung:** Renate und Max Christoph und einheimischer Wanderführer.
- Leistungen:** Anreise Deutschland - Schweiz – Deutschland  
Bustransfer für die Fahrten vor Ort,  
9 x Halbpension  
Frühstückbuffet,  
4 – Gang Abendmenü mit wählbarem Hauptgang,  
Wandertee.  
Raclette-Abend im Rahmen der Halbpension.  
Begrüßungs-Aperitif  
Eintritt in den Wellnessbereich, Sauna, Dampfbad, Tepidarium, Fitnessraum.  
( Whirlwanne und Solarium gebührenpflichtig.)  
geführte Wanderungen,  
Zug oder Taxifahrt Täsch - Zermatt – Täsch,  
alle Lift und Gondelgebühren laut Programm,  
ca. 20 Liftfahrten und Gondelfahrten bis 3000 m höhe.  
Alleine im Saas Tal Benutzung von 10 Liften von 1500 – 3000 m.  
deutschsprechende Wanderführung
- Reisepreis:** 1495.00 Euro im DZ, 1645.00 Euro EZ,
- Ausweis:** Personalausweis (Gültigkeit prüfen).
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung erbeten mit Anzahlung von € 200,00 pro Person  
Hypovereinsbank Cham IBAN: DE79 7422 0075 0345 7011 92  
mit dem Hinweis: Wallis/ Schweiz 14.08.-23.08.2020 Doppel- oder
- Einzelzimmer.**
- Reiserücktritt:** Bei Rücktritt werden wir die entstandenen Kosten berechnen. Stornokosten siehe Anmeldebestätigung. Es ist empfehlenswert eine Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen. Auf Wunsch werden wir Ihnen Unterlagen mit der Anmeldebestätigung zusenden.

## Programm für die Wanderreise ins Wallis /Schweiz

### 1. Tag **Anreise Deutschland – Schweiz.**

Abendessen im Hotel Kristall Saphir in Saas Almagell.

### 2.Tag: **Rundweg Hohsaas und Genuss – Wellnesspfad mit Themenweg.**

Fahrt nach **Saas- Grund** zur Talstation der Bergbahnen. Fahrt mit der Gondelbahn zum **Kreuzboden ( 2397 m )**. Weiter mit der Gondelbahn zum **Hohsaas ( 3142 m )**. Auf dem 1,4 km langen Rundweg erblicken wir die mächtigen **18 Viertausender** und das **vergeltscherte Mischabelmassiv** mit dem **Dom ( 4545 m )** dem höchsten vollständig auf Schweizer Boden gelegene Gipfel des Landes. Vorbei am **Triftgletscher** erreichen wir wieder die Bergstation mit herrlicher Sicht auf die **Bergwelt**.

**Eindrückliche Moränenlandschaft.**

Anschließend geht es weiter mit der Gondelbahn zum **Kreuzboden 2397 m**

Wanderung entlang des **Wellness – und Genussweg** mit herrlicher Aussicht auf die **Bergwelt im Saastal**.

Talfahrt mit der Gondelbahn kleiner Fußmarsch zur Kirche und mit dem Bus zum Hotel nach Saas Almagell.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Aufstieg: 100 m. Abstieg: ca. 100 m.

### 3. Tag: **Spielboden – Felskinn - Murmeltierwanderung.**

Fahrt nach **Saas Fee**. Spaziergang durch das **Autofreie Saas Fee** zur Liftstation. Fahrt mit der Gondel zum **Spielboden 2447 m**. Weiter mit einem **Gondel** zum **Längfluh 2870 m**. Man ist im Kessel der **Saaser Bergwelt**.

Was für eine **Traumhafte Aussicht** von hier oben. Das **Fletschhorn Gebiet mit Fletschhorn, Lagginhorn und Weissmies**. Die ganze

**Mischabelgruppe** mit **Dom** und **Mischabelhütte**. Was für ein Blick auf das **Allalinhorn** und **Alphubel** mit dem **Feegletscher**. Man kann wunderbar die **Gletscherwelt** genießen. Kurze Wanderung am **Gletscher**. Mit der Gondel geht es wieder zum **Spielboden** zu den **Murmeltieren**. Möglichkeit die **Murmeltiere** zu Füttern wo die **Murmeltiere** frei umher laufen.

Vom **Spielboden** beginnt die **Wanderung nach Saas Fee** vorbei am **Gletschersee** welcher hinter der **Grand Moräne** versteckt ist und dem **Restaurant Gletschergrotte** welches auf der **Gletscheralp** liegt erreichen wir **Saas Fee**..

**Alternativ**. Mit **Lift** vom **Längfluh** fährt zum **Spielboden** und fährt nach **Saas Fee**.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Aufstieg 0 m. Abstieg: 600 m

### 4.Tag **Gasponer Höhenweg.**

Einer der schönsten **Höhenwege** im **Wallis** und ein Höhepunkt des Aufenthalts im **Saastal** - Inmitten einer **Fantastischen Bergwelt mit blühenden Wiesen , Weiden und Alpen**, entlang der **Wasserleitungen**

Wanderzeit: ca. 5 Stunden. Aufstieg:300 Abstieg: 400

**Alternative: Saas Almagell – Saas Grund – Saas Balen.**

Eine schöne Wanderung talwärts entlang des Flusses „ Saaservispa „ mit Besichtigung der **Rundkirche** in Saas-Balen.

Wanderzeit .3 Stunden. Höhenmeter: + 100 m. – 200 m.

## 5. Tag

### **Wanderung Kreuzboden – Allmagelleralp – Furgstalden.**

Fahrt nach **Saas Grund**. Mit der **Gondelbahn** fährt von **Saas-Grund** zum **Kreuzboden 2397 m**. Vom **Kreuzboden ( 2397 m )** wandern wir auf dem ersten Abschnitt der **Alpenblumenpromenade** welcher rund **240 verschiedene Blumenarten** inklusive **Edelweiss** und **Enzian** präsentiert zum Aussichtspunkt **Triftgrädi**. Die **Höhenwanderung** führt oberhalb des **Grundbergs** weiter ins **wildromantische Allmagellertal** zur **Allmagelleralp ( 2194 m )** wo uns **unberührte Natur** und eine unbeschreibliche Ruhe erwartet. Von hier aus geht es entweder dem Bach entlang zu Fuß nach **Saas -Almagell** oder für die **Trittsicheren** und **Schwindelfreien** über den **Erlebnisweg** nach **Furgstalden**. Hier erwarten **exponierte Felspassagen, gesichert mit Handgriffen, Geländer und Netzen und zwei Hängebrücken von 45 m und 60 m auf uns**. Von dort bequem mit dem **Sessellift** hinunter ins Tal nach **Saas Almagell**.  
Wanderzeit: Gruppe eins 4 Stunden. Höhenmeter: + 200 m, - 600 m.  
Wanderzeit: Gruppe zwei 4 Stunden, Höhenmeter + 250 m, - 800 m.  
**Spaziergänger** haben die Möglichkeit ein Stück den **Alpenblumenpromenadenweg** zu gehen und später wieder zum Lift zurück und fährt mit dem **Lift** nach **Saas Grund** zu fahren.

## 6. Tag

### **Königstour: mit Blick auf 10 vier-tausender und das Matterhorn.**

Fahrt mit Bus nach **Täsch**. Mit Zug oder Taxi weiter nach **Zermatt**. Die **Königstour** führt uns nach **Hirli** unter dem **Matterhorn..** Fahrt mit **Lift** ab **Zermatt** nach **Furi**. Weiter mit dem **Lift** zum **Schwarzsee 2382 m** unterhalb dem **Matterhorn**. Schöner Blick zum **großen Matterhorn 4478 m, kleine Matterhorn 3883 m, Breithorn 4180 m, Pollar 4091 m, Castor 4226 m, Liesm 4527 m, Monte Rosa 4634 m, u.v.m** sowie zum **Gornergrat - gletscher, Theodorgletscher, Muttgletscher** u.v.m.

Beginn der Wanderung vom **Schwarzsee nach Hirli**. Pause und wieder zurück zum **Schwarzsee**.

Fahrt mit dem Gondel vom **Schwarzsee** nach **Furi**. Ab **Furi** Wanderung durch die **Gornerschluft** nach **Zermatt**. Ein **schmaler Steg** direkt in den Felsen gebaut – so geht es durch die **Gornerschluft**. Mit Zug oder Taxi wieder nach **Zermatt** . Mit Bus weiter zum Hotel.

Wanderzeit: Grupp1 ca. 4 Stunden ,Höhenmeter: + 300 m, -500 m.

Wanderzeit: Gruppe 2 ca. 3 Stunden, Höhenmeter + 200 m, - 300 m.

**Spaziergänger** haben die Möglichkeit mit Lift über **Furi** zum **Schwarzsee** und wieder mit der Gondel zurück nach **Furli**. Dann durch die **Gornerschluft** nach Zermat.

Wanderzeit 1,5 Stunden.

## 6. Tag:

### **Aletschgletscher Panoramawanderung.**

#### **Höhenwanderung mit der wohl schönsten Aussicht!**

Stets den überwältigenden Anblick des grossen **Aletschgletscher** vor Augen, wandern wir an der Nordflanke des **Bettmergrat** – und **Eggishorn entlang zum Märjelensee**.

Die Höhenwanderung führt durch eine **Bergwelt**, die ihresgleichen sucht. Wohl zurecht erhielt der **Aleschgletscher** im Jahr 2001 die Auszeichnung „ **UNESCO Weltnaturerbe** „. Im Zentrum der Schutzzone, die von der **Jungfrau** bis zum **Bietschhorn** reicht, steht natürlich der **24 km lange** und

bis zu **900 m dicke Aleschgletscher**. **Höhenwanderung** mit einer wunderschönen Sicht zum **Aleschgletscher**, und **Blick zum Aletschhorn 4193 m, Jungfrau 3455 m, Mönch 4107 m, Eiger 3970 m, Sattelhorn 3745 m, Schinhorn 3997 m**, u.v.m. Den überwältigenden Anblick, und doch von einer besonderen Schönheit, präsentiert sich die Landschaft rund um den **Gletscher**. Die Berge im **Aleschgletscher erreichen Höhen bis 4000 m**. Mit **Seilbahn zum Bettmerhorn**.. Von dort ein langer traumhaft schöner Weg entlang dem **Aleschgletscher – dem größten Gletscher in den Alpen**. Vorbei am **Märjelensee** über die **Fischalp** nach Betten zum Lift. Gruppe zwei wandert vom **Bettmerhorn** zur **Roti Chumme** Schöner Blick zum **Aletschgletscher, Jungfrau, Mönch und viele Spitzen über 3000 m**. Weiter geht es den **Höhenweg entlang bis Riederalp**. Nach einer Einkehr auf der **Riederalp** geht es zum Lift.  
**Wanderzeit Gruppe eins 5 Stunden. Höhenmeter + 150 m, - 600 m.**  
**Wanderzeit: Gruppe zwei 3 Stunden, Höhenmeter: 0 m, minus 600 m.**  
Spaziergänger können zum Bettmerhorn mit der Gondel und zurück bis zur Betteralp fahren und dann zur **Riederalp** gehen.

## 8. Tag

### **Hochalpiner Weg Felskinn zur Britanniahütte.**

Fahrt nach **Saas Fee**. Mit der Gondel fährt zum **Felskinn ( 3000 m )**. Von der **Bergstation Felskinn** wandern wir über den **Fee – und Chessjengletscher** bis zur **Britanniahütte**. Dort geniessen wir einen herrlichen Blick über den **Mattmarksee** und das **Mattmarkgebiet**.

Weitergeht es über den **Chessjengletscher** vorbei am **Heidenfriedhof** am südlichen Hang des **Mittaghorn** zur **Bergstation Plattjenbahn**. 2570 m und nach Saas Fee.

Sollte die Wanderung über den Gletscher nicht möglich sein

### **Alternativ Saas-Fee: Ökopfad – Gletschersee.**

**Fahrt mit der Gondelbahn zum Hannig ( 2340 m )**. Nun geht der Weg leicht abfallend zum **Torrenbach** und weiter nach **Schöneegg**. Die am Weg stehenden Tafeln informieren uns immer wieder über die **Ökologie** des **Saastales**. Im Zick-Zack steigen wir ab und weiter bis zur einer dichtbewaldeten Moräne. Weiter geht es über den Rücken der **Moräne** zum **Gletschersee** und zur **Alten Mühle** unterhalb der **Felskinnbahn**. Möglichkeit mit der **Grosskabinenbahn** oder **Alpin Express** zum **Felskinn** und wieder zurück zur Talstation.

Wanderzeit: Gruppe eins und zwei 3-4 Stunden Höhenmeter. Abstieg 500 m. **Spaziergänger haben die Möglichkeit mit der Gondel zum Hannig und wieder runter zu fahren. Dann mit der Grosskabinenbahn zum Felskinn und wieder zurück zu fahren.**

**Fakultiv gegen Aufpreis mit der unterirdischen Standseilbahn Metro Alpin zum Mittallalin ( 3500m )**. Hier haben Sie die Möglichkeit die weltgrösste Gletschergrotte ( **Eispavillon** ) zu besichtigen und im **welthöchsten Drehrestaurant** eine Runde zu drehen.

## 9.Tag:

### **Wanderung Blatten – Massaschlucht – Ried.**

Fahrt mit Bus nach **Blatten**. Von Blatten geht ein schöner Wanderweg zuerst durch einen **Märchenwald** dann über der **Stausee Gibidembrücke**. durch die **Masse - Schlucht** nach **Ried**.

Der Weg geht durch einen **Märchenwald**, eindrucksvolle Hänge, mit wunderschönen **Aussichten** ins Tal. Über die **Schlucht** erreicht man die **Riederei**, einer **1385** erstmals erwähnten **Suone**. Die abwechslungsreiche Landschaft führt entlang von **Wasserleitungen Suonen** über **Sommerseli** bis **Ried**. Mit der **Seilbahn** fährt nach **Mörel** und mit Bus zum Hotel.

Wanderzeit: Gruppe eins und zwei ca. 4 Stunden.

Höhenmeter: ca. plus 100 m, minus 250 m.

**Spaziergänger** können mit dem **Lift** nach Ried fahren. Oben Spazieren gehen und dann wieder mit dem **Lift** runter nach **Mörel**.

#### **Alternative: Rundwanderung Stausee Mattmark.**

Der Stausee Mattmark wird zur Energiegewinnung als pumpspeicherwerk genutzt.

Von der dammkrone ( 2200 m ) wandern wir am Westufer bis zum Seeende zur Distelalp. Anschliessend geht es am entlang des Ostufer des Stausees und über den Staudamm zurück zum Standort. Unerwegs sehen wir Wasserfälle und eine farbenfrohe Alpenflora. Im estaurant bei der Dammkrone zeigt eine Ausstellung wie die Energie vom Stausee Mattmark genutzt wird.

Wanderzeit: 3 Stunden. Höhenmeter + 110 m. – 110 m.

**10. Tag** :  
**Rückreise nach Deutschland.**

**Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten**

## Saastal im Wallis unser Standort ein kleiner Einblick.

Viel Sonne, mildes Klima, ewiges Eis, kantige Berge, sanfte Alpenlandschaften – das Wallis, inmitten der Alpen, eingebettet von 51 Viertausendern. Die stolze Bergwelt hat den Wallisern, sein Leben und Brauchtum geprägt. Eigenständig, eigenwillig, aber offen, gastfreundlich und fröhlich ist sein Schlag.

Im Osten die **Pässe Furka** und **Grimmsel**, im Westen der **Genfersee**, im Norden die **Berner Hochalpen**, im Süden das **Matterhorn** – und dazwischen noch viel mehr. Attraktive Kleinstädte, ausgedehnte Gemüse- und Früchteplantagen in der **Rhonetalebene**, wo auch Terrassenartig die **Weinberge** ansteigen. Kleine Bergdörfer in den Seitentälern, wo die Hänge steiler, die Luft frischer und die Berge höher werden. Hier ist die Natur noch Intakt: prächtige Alpenflora im Sommer- tief verschneite Hänge und Wälder im Winter.

Die wertvollen **Sakrallandschaften** mit ihren **Kirchen** und Kapellen sind noch heute Ausdruck schöpferischer Kraft vergangener Zeiten. Oder Namen **Rilke** oder **Zuckmayer** bilden starke Verbundenheit mit dem Wallis. Im Wallis ist alles zu hören, vieles zu sehen und einiges zu erleben – ganz nach Ihrem Geschmack.

Auch der **Weinkenner** kommt auf seine Kosten. Der reiche und milde **Johannisberg** – **Rheingold** zeigt Ihnen das satte Grün der Alpen. Der **Arvine Vieux** – **Pays**, dieser kräftige Wein, liebt die Einsamkeit der **Moränen**, welche die **Gletscher** auf ihrem Rückzug vergessen haben. Der **Chardonnay** mit seinem zärtlichem aber markigem Geschmack gilt als Tränke der **Gletscher**. Der **Eremitage Les Chapelles** lockt mit verschiedenen Aromen, welche Sie nacheinander umschmeicheln. Aber auch der **Malvasier**, **Gamay Coqueret**, der **Dole**, der **Pinot** und der **Syrah** nehmen die Formen des **Matterhorns**, der **Dent – Lanche** oder des **Weißhorn** an. Abgerundet, wild oder rassig, ist jeder Gipfel, jeder Wein verschieden.

**Ich darf Ihnen versichern dass ich nichts unversucht lassen werde, damit diese Zeit für Sie zu einem Hochgenuss wird.**

Das **Saastal** wo unsere **Hotel Kristall Saphir** liegt bietet ideale Voraussetzungen für einen Urlaub den Sie so schnell nicht vergessen werden. Die Besiedelung des **Saastal** reicht bis in die Zeit der **Kelten** zurück. Unter den **Römern** wurden im Wallis erste Städte gegründet, vermutlich existierte schon damals ein **Passweg** durch das **Saastal**, über den Handel mit **Italien** betrieben wurde. Viele Orts - und Bergezeichnungen ( **Allalin**, **Monte Moro** ) u.a.sind **wahrscheinlich diese Zeit entstanden.**

**Den Erfolg eines gelungenen Urlaubs hängt aber auch von Ihnen selbst ab; Lassen Sie den Alltag und Arbeit zu Hause und erholen Sie sich. Auftanken in dieser magischen Bergwelt, die pure Energie versprüht. Lassen Sie die Bergriesen und die Gletscher, Sonne und kristallklares Wasser, duftende Wälder, Bergkräuter und Fauna auf Ihren Körper wirken. Begegnungen mit den Menschen im Saastal, Ihren braun gebrannten Häusern werden Ihnen immer in Erinnerung bleiben.**

Für die Wanderungen sind keine alpinen Erfahrungen oder Kenntnisse erforderlich. Das Wanderprogramm ist so aufgebaut, daß alle Naturliebhaber, Wanderfreudige und Fotografen mit einer normal-durchschnittlichen Kondition problemlos teilnehmen können und voll auf ihre kommen. Die meisten Wanderungen sind nur bei günstigen Wetterbedingungen sinnvoll, deshalb ist es dem Reiseleiter vorbehalten eine Änderung in der Reihenfolge der Wandertage durchzuführen.